



Durch zwei Taten ist der Name des englischen Seefahrers, Abenteurers und Schriftstellers Walter Raleigh bis heute unvergessen: Er hat die Kartoffel von Virginia nach Irland gebracht und er hat mit Seeräuberei entscheidend zu der Größe der englischen Flotte beigetragen.

TEXT: LORENZ DERUNGS, BERN

*Von den beiden kursiv geschriebenen Varianten ist jeweils eine unrichtig. Streiche sie durch:*

Im Kampf um den Aufstieg Englands zur *Weltmacht / Fußballnation* war das seemächtige Spanien der Hauptgegner. Spaniens *Armada / Intifada* schien unbesiegbar, seine riesigen Kolonien in *Südamerika / Kanada* eine Quelle unermesslichen Reichtums. Raleigh sandte *Freimaurer / Freibeuter* aus, die mit Kaperbriefen zum Aufbringen spanischer Schiffe und zum Plündern und Zerstören spanischer Kolonialsiedlungen ausgerüstet waren. Er unternahm selbst *mehrere / keine* solcher Raub- und Entdeckungszüge. In Nordamerika gründete er eine Niederlassung, die er nach der unverheirateten Königin Englands „*Virginia*“ / „*Spinstertown*“ nannte. Elisabeth I. lobte ihn als tapferen Soldaten, der in Frankreich auf Seiten der Hugenotten (*Protestanten / Katholiken*) gekämpft und ihr bei der Unterdrückung eines Aufstandes in *Irland / Andalusien* geholfen hatte. Sie erhob ihn in den Adelsstand (er wurde nun *Sir Walter / Mister Raleigh* genannt) und schätzte ihn als Mann von hohem Wissen und Kunstverständnis und von einer genialen kaufmännischen Begabung. Dass er Kartoffeln in Irland anpflanzen ließ, *machte die dortige Bevölkerung reich / hat dort die regelmäßigen Hungersnöte gemildert*, dass er den *Tabak / Alkohol* nach Europa brachte, war vom Standpunkt der Volksgesundheit eher weniger lobenswert. Er erkannte: „Wer *Sprachen kann / die See beherrscht*, beherrscht den Handel dieser Welt; wer den Handel der Welt beherrscht, herrscht über die Reichtümer dieser Welt und damit über sie selbst.“

Raleighs Glück wendete sich, als im Jahre 1603 Jakob I., der Sohn der *verunfallten Lady Diana / hingerichteten Maria Stuart*, den englischen Thron bestieg. Raleigh wurde wegen *heimlichen Pfeifenrauchens / Teilnahme an einer Verschwörung* zum Tode verurteilt. 13 Jahre lang war er Gefangener *im Tower / in Sing Sing* und wartete auf die Vollstreckung des Urteils. Im Jahr 1616 wurde er freigelassen und erhielt den Befehl, in Guayana *nach Gold zu suchen / eine christliche Mission zu gründen*. Seine Erfahrungen ließen ihn für das abenteuerliche Unternehmen besonders geeignet erscheinen. Als die acht ausgesandten Schiffe ohne Ergebnis heimkehrten, ließ *Philipp II. / Jakob I.* den Führer der Expedition hinrichten. Der König gewann durch den Tod Raleighs den *Frieden mit / endgültigen Sieg über* Spanien, das ihn als einen seiner gefährlichsten Gegner tödlich gehasst hatte.



Raleighs zweitletzter Satz war: „Wenn das Herz auf dem rechten Fleck ist, spielt es keine Rolle wo der Kopf ist.“ Der letzte Satz dann: „Strike, man, strike!“